



Stellv. Ortsvorsitzender
Nico-André Erler (V.i.S.d.P.)

Presse-Information

Am Brahmberg 11
23611 Bad Schwartau
Telefon: 0451- 3 90 64 47
Mobil: 0176-64 67 47 53
E-Mail: N.Erler@FDP-BadSchwartau.de

www.FDP-BadSchwartau.de

29. Oktober 2010

Diskussion um „Ikea“-Shoppingcenter: Liberaler wollen Identität stiftendes Konzept für Bad Schwartau

Mit großem Bedauern nimmt die FDP Bad Schwartau die Entscheidung des Einzelhandelsforums zur Kenntnis, das „Ikea“-Projekt in Lübeck mit dem überdimensionierten Shoppingcenter zu unterstützen. Lediglich die Städte Bad Schwartau, Bad Segeberg und Wahlstedt haben sich am 27. Oktober gegen diese Planung ausgesprochen. Die Ansiedlung von „Ikea“ wird zwar von allen befürwortet, allerdings führt das neben dem Möbelmarkt geplante Shoppingcenter – darauf weisen beide vorgelegten Sachverständigengutachten hin – zu teilweise erheblichen Kaufkraftverlusten in Bad Schwartau. Sogar das von Lübeck selbst initiierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) aus dem letzten Jahr kam zu dem Schluss, dass das Zentrum gestärkt werden müsse, und keine „Ansiedlungen auf der grünen Wiese“ gefördert werden sollten.

Die Bad Schwartauer FDP will sich für den Erhalt des Einzelhandelsstandortes Bad Schwartau einsetzen und kritisiert damit auch ihre eigenen Parteifreunde in Lübeck: „Die Kaufleute in Bad Schwartau müssen vor unzumutbarer Konkurrenz geschützt werden. Ein Shoppingcenter in Dänischburg würde die Existenz der Geschäfte in unserer Stadt bedrohen“, betonte der FDP-Vorsitzende **Hendrik Siegel**.

Da das Shoppingcenter die gleiche Nachfrage bedienen würde wie der Handel in Bad Schwartau, befürchten die Liberalen, dass die Stadtmitte vollkommen ausbluten könnte. Der FDP-Stadtverordnete **Christian Trübger** bringt es auf den Punkt: „Wir wollen verhindern, dass das Bad Schwartauer Stadtzentrum künftig in Dänischburg liegt.“

„Alle Kommunalpolitiker sind es den Bad Schwartauer Bürgerinnen und Bürgern schuldig, unsere Stadt als lebenswerte Stadt zu erhalten“, betonen Trübger und Siegel.

Es sei aber nicht ausreichend, sich um neue Gutachten zur Stadtentwicklung zu bemühen: „Die Expertise eines Gutachtens allein kann kaum dazu beitragen, den bereits bestehenden Leerstand in der Stadt zu beseitigen“, meint **Hendrik Siegel**. Außerdem biete ein neues externes Gutachten auch keinen effektiven Schutz vor dem „Ikea“-Projekt: „Der Leerstand kann nur dadurch beseitigt werden, dass Einzelhändler zu neuen privaten Investitionen in den Standort Bad Schwartau ermutigt werden“, so die FDP.

„Mir wäre neu, dass man durch ein Gutachten oder gar ein behördlich gesteuertes Stadtmarketing einen attraktiveren und vielfältigeren Einzelhandel in Bad Schwartau herbeizaubern könnte als die

Kaufleute selbst“, so der FDP-Vorsitzende weiter. Neue Investitionen seien aber nur denkbar, wenn Bad Schwartau hierfür noch eine Perspektive bieten kann.

„Bad Schwartau muss sich nicht neu erfinden, aber wir wollen dazu beitragen, dass die Innenstadt eine unverwechselbare Identität erhält“, lädt der Stadtverordnete **Christian Trübger** die Bad Schwartauer Bürger dazu ein, Ideen für ein „neues Einkaufserlebnis“ in Bad Schwartau zu sammeln. Trübger hat bereits einige konkrete Vorschläge, um Bad Schwartau mit seiner attraktiven Lage als Einkaufsstadt neu zu positionieren. Dazu wollen die Liberalen den Dialog mit der Aktivgruppe Handel und Gewerbe (AHG) suchen.

Im Übrigen ist die Neugestaltung der Fußgängerzone für die FDP ein Muss, um die Innenstadt wieder zu einem modernen und großzügigen „Lebensmittelpunkt“ für alle Bürger zu machen. Der FDP war es schon vor 15 Jahren ein Anliegen, den barrierefreien Zugang zu allen Plätzen der Innenstadt zu ermöglichen. Nicht nur für Senioren und Behinderte, sondern auch für junge Familien mit Kinderwagen sei daher die Neugestaltung von Markt und Fußgängerzone mit einem wesentlich besser begehbaren Pflaster und einer großzügigeren Raumgestaltung längst „überfällig“.

Kontakt:

Stadtverordneter

Christian Trübger, Mittelstraße 2, 23611 Bad Schwartau, Telefon: (0451) 2 46 78,
E-Mail: C.Truebger@FDP-BadSchwartau.de

Ortsvorsitzender

Hendrik Siegel, Brahmweg 1, 23611 Bad Schwartau, Telefon: (0451) 20 80 64,
E-Mail: H.Siegel@FDP-BadSchwartau.de